

Maßnahmen nach Risikostufen



Risikostufe	Testungen	Mund-Nasen-Schutz	Elterngespräche/Sprechtage	Konferenzen	Schulveranstaltungen	Kooperationen mit außerschulischen Einrichtungen und Personen
Risikostufe 1: geringes Risiko	Freiwillige Testung der Schülerinnen und Schüler mittels Antigen Schnelltest Lehrpersonal: Impfnachweis oder Antigen Schnelltests bei Ungeimpften (1x pro Woche externer PCR Test)	-	3G und MNS	Präsenz möglich 3G und MNS	Ein- und mehrtägige Schulveranstaltungen können stattfinden Risikoanalyse empfohlen	3G und MNS
Risikostufe 2: mittleres Risiko	Schülerinnen und Schüler: Impfnachweis, Umgeimpfte müssen 3x pro Woche testen (2x Antigen Schnelltest, 1x PCR Test) Lehrpersonal: Impfnachweis, Ungeimpfte haben jederzeit ein gültiges negatives Testergebnis (1x pro Woche externer PCR Test) vorzuweisen	außerhalb von Klassen- und Gruppenräume	3G und MNS	Präsenz möglich 3G und MNS	Ein- und mehrtägige Schulveranstaltungen können stattfinden Risikoanalyse muss durchgeführt werden – geringes Risiko	3G und MNS
Risikostufe 3: hohes oder sehr hohes Risiko	Schülerinnen und Schüler: Impfnachweis, Umgeimpfte müssen 3x pro Woche testen (2x Antigen Schnelltest, 1x PCR Test) Lehrpersonal: Impfnachweis, Ungeimpfte haben jederzeit ein gültiges negatives Testergebnis (1x pro Woche externer PCR Test) vorzuweisen	Unterstufe: außerhalb von Klassen- und Gruppenräume Oberstufe: im Schulgebäude, auch während des Unterrichts	digital	digital	finden nicht statt	finden nicht statt Einsatz von psycho-sozialem und unterstützendem Personal ist zulässig